

Germany-Tirschenreuth: Engineering design services
OJ S 183/2023 22/09/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Tirschenreuth
Postal address: Maximilianplatz 35
Town: Tirschenreuth
NUTS code: DE23A Tirschenreuth
Postal code: 95643
Country: Germany
Contact person: Herr Köstler
E-mail: vergaben-bauamt@stadt-tirschenreuth.de
Telephone: +49 963160935
Fax: +49 963160947
Internet address(es):
Main address: <http://www.stadt-tirschenreuth.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Rechengebäude und Erweiterung der Kläranlage
Reference number: VGV-TIR-REH

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Tirschenreuth betreibt eine Kläranlage für 25.000 Einwohnerwerte (Größenklasse 4 nach Anhang 1 der Abwasserverordnung). Die Abwässer von Tirschenreuth werden in einer mechanisch-biologisch-chemischen Kläranlage im Aufstauverfahren (SBR-Verfahren) mit getrennter anaerober Schlammbehandlung

(Faulung) gereinigt. Der maximale Mischwasserabfluss zur Kläranlage beträgt $Q_M = 135 \text{ l/s}$. Die erteilte gehobene Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser in die Waldnaab endet am 31.12.2023. Im Zuge der Erstellung der Unterlagen für ein neues Wasserrecht hat sich ergeben, dass die Istbelastung der Kläranlage eine Reduzierung der Ausbaugröße auf 20.000 EW möglich macht. Der künftige Mischwasserzufluss zur Kläranlage muss jedoch deutlich erhöht werden. Zum einen ist diese Erhöhung erforderlich, um Auflagen im Wasserrecht der Kläranlage zu erfüllen, zum anderen ergibt sich aus der Erhöhung die Möglichkeit, das vorhandene Volumen der Mischwasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet optimal auszunutzen und Neubaumaßnahmen zur Schaffung von weiterem Volumen einzusparen. Der künftige Mischwasserzufluss zur Kläranlage beträgt 175 l/s . Der Abbruch der bestehenden Schlammhalterhalle ist Bestandteil der Planungsleistung. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen auf der Kläranlage erforderlich, welche in 3 Bauabschnitten ausgeführt werden sollen:

- Abschnitt 1 - Neubau Rechengebäude
- Neubau Rechengebäude mit neuer technischer Ausstattung
- Rückbau der bestehender Schlammhalterhalle
- Abschnitt 2 - Biologischer Teil
- Vergrößerung des Vorspeichers (Umbau des vorhandenen Ablaufspeichers zum Vorspeicher), Erweiterung des biologischen Teils um einen dritten SBR-Behälter ($V_{\text{neu}} = 3.200 \text{ m}^3$)
- Neubau Ablaufspeicher ($V = 650 \text{ m}^3$)
- Abschnitt 3 - Sanierung Faulbehälter
- Sanierung des vorhandenen Faulbehälters.

Darüber hinaus sind die verschiedenen Verfahrensschritte der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung unter den Aspekten der Nutzungsdauer und der Steigerung der Energieeffizienz zu überprüfen. Die Realisierung erfolgt je nach Planungskonzept in den technisch notwendigen Bauabschnitten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 823 190,92 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE23A Tirschenreuth

Main site or place of performance: Tirschenreuth

II.2.4. Description of the procurement

Für das Projekt Neubau Rechengebäude und Erweiterung der Kläranlage werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 3, § 41 ff.

Leistungsphasen LPH 1-9, inklusive besonderer Leistungen (Bauteil Rechenhaus LPH 3-9) und Fachplanung

Tragwerksplanung gem. § 51 und Anlage 14, HOAI 2021, LPH 1-6, inklusive besonderer Leistungen, sowie

Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 3, 4, 7 und 8 gem. § 55 und Anlage 15, HOAI 2021, LPH 1-9, ohne Lph4, inklusive besonderer Leistungen (Anlagengruppe 7 - Bauteil Rechenhaus LPH 3-9) benötigt.

Der Abbruch der bestehenden Schlammhalterhalle ist Bestandteil der Planungsleistung. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen auf der Kläranlage erforderlich, welche in 3 Bauabschnitten ausgeführt werden sollen:

Abschnitt 1 - Neubau Rechengebäude

Neubau Rechengebäude mit neuer technischer Ausstattung

Rückbau der bestehender Schlammhalterhalle

Ausführungszeitraum: Mitte 2023 – Ende 2024

Abschnitt 2 - Biologischer Teil

Vergrößerung des Vorspeichers (Umbau des vorhandenen Ablaufspeichers zum Vorspeicher), Erweiterung des biologischen Teils um einen dritten SBR-Behälter ($V_{\text{neu}} = 3.200 \text{ m}^3$)

Neubau Ablaufspeicher ($V = 650 \text{ m}^3$)

Ausführungszeitraum: 2024 – 2027.

Abschnitt 3 - Sanierung Faulbehälter

Sanierung des vorhandenen Faulbehälters.

Ausführungszeitraum: 2028 – 2029

Die Laufzeit des Vertrags II.2.7) beinhaltet 4 Jahre Gewährleistung/Lph. 9.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konkrete Projektorganisation inkl. der jeweiligen Qualifikationen + Berufs-/ Leitungserfahrung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Projektanalyse/Herangehensweise / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Methoden zur Einhaltung der Kostensicherheit / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 084-258303](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Miller

Postal address: Kieslingstraße 78

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90491

Country: Germany

E-mail: miller@ibmiller.de

Telephone: +49 91151990-0

Fax: +49 91151990-80

Internet address: www.ibmiller.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 823 190,92 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen

nach Kenntnisnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der

Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen.

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der

Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2023